

Rechenschaftsbericht und Kandidaturschreiben

Mats-Ole Maretzke

Liebe Julis,

wir befinden uns nach wie vor in einem globalen Systemwettbewerb zwischen Demokratien und Autokratien, unsere transatlantische Partnerschaft steht vor gewaltigen Herausforderungen, und noch immer dauert der brutale russische Angriffskrieg gegen die Ukraine an. Ich selbst hatte im Sommer, auf Einladung der Zelenskyj-Partei, die Gelegenheit, mir ein Bild von der aktuellen Lage in der Ukraine zu machen. Dabei habe ich viel Zerstörung gesehen, aber auch viele Menschen, die sich von der schwierigen Situation nicht demotivieren lassen und weiterhin alles geben, um ihr Land zu verteidigen. Insgesamt war ich für euch in den vergangenen Monaten auf drei verschiedenen Kontinenten und in **neun unterschiedlichen Ländern unterwegs, um unsere Inhalte zu vertreten, Best Practices mit unseren Partnern auszutauschen und neue Kooperationen aufzubauen**. Durch einen noch stärkeren Austausch mit den internationalen Büros der FNF und anderen internationalen Partnern konnten wir so den Grundstein für eine erfolgreiche internationale Arbeit in der Zukunft legen.

Bei unserer europäischen Dachorganisation (LYMEC) konnten wir – entgegen klassischer Mehrheiten – **erfolgreich marktwirtschaftliche JuLi-Programmatik durchbringen**, die einen klaren Fokus auf Bürokratieabbau, Steuersenkungen und Leistungsgerechtigkeit legt. Zu meiner ersten Wahl in den Bundesvorstand habe ich euch außerdem versprochen, dass ich es nicht weiter tolerieren werde, wie im Nahostkonflikt bei IFLRY gegen Israel gehetzt wird. Bei der letzten General Assembly ist es uns gelungen, **unsere engen israelischen Partner von Yesh Atid endlich als vollwertiges Mitglied aufzunehmen und die IHRA-Definition von Antisemitismus als Arbeitsdefinition** sowie weitere interne Reformen durchzusetzen.


Besonders am Herzen liegt mir zudem die interne Ausrichtung der internationalen Arbeit. In diesem Zuge konnten wir die Teilhabe an der internationalen Arbeit weniger bürokratisch gestalten und somit die Mitarbeit niederschwelliger ermöglichen. Ein persönliches Highlight war es, den US-Wahl-Stream gemeinsam mit den Julis NRW in unserem neuen Studio zu moderieren. Im vergangenen Amtsjahr haben wir außerdem eine Fahrt mit den Jugendoffizieren der Bundeswehr nach Wien durchgeführt, an der auch Basismitglieder teilnehmen konnten. Dies möchte ich weiter verstetigen und außerdem **eine zusätzliche Reise mit internationalen Partnern für Basismitglieder organisieren**.

Ich bin weiterhin motiviert, euch und unsere Positionen auf internationaler Ebene zu vertreten. Deshalb kandidiere ich erneut als International Officer für den Bundesvorstand und freue mich auf eure Unterstützung. Für Fragen zu meiner Kandidatur stehe ich gerne jederzeit zur Verfügung.

Lasst uns gemeinsam in den nächsten Wochen Vollgas im Wahlkampf geben und für eine starke FDP im nächsten Deutschen Bundestag kämpfen!

Euer Mats



 maretzke@julis.de

 [@matsole_maretzke](https://www.instagram.com/matsole_maretzke)

